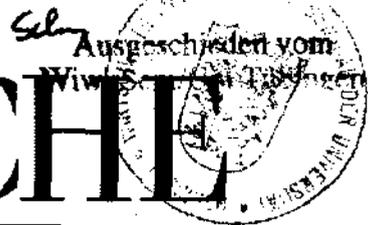


04. MÄRZ 2009



# STATISTISCHE BERICHTE

2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/44

Erschienen am 24. Januar 1957

Signatur
ZS1
3466

Die Straßenverkehrsunfälle  
im September  
und  
im 3. Vierteljahr 1956

(5976)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 5
Schaubild	6
Übersichten:	
A. 1953 bis September 1956	
1. Zusammenfassende Darstellung	6 - 7
B. September 1956	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	7
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	8
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	11
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	12
c) Ursachen bei Fußgängern	12
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	13
8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	13
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	14
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	15
C. 3. Vierteljahr 1956	
11. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	16
12. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	16
13. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	16
14. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	17
15. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	18
16. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	
a) Überblick	18
b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer	18
17. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	19

---

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1.

## V o r b e m e r k u n g

Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne Saarland.

Einige zusammengefaßte Angaben für Berlin (West) enthält Tabelle 2 (Seite 7).

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrs-unfalles" ausgefertigt.

## E i n f ü h r u n g

Im Monat September 1956 wurden im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) 31 291 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 370 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 39 286 Personen, von denen 15 933 oder 40,5 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 9 520 Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 19 300 Bagatellunfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im September 1956 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 4,2 vH angestiegen. Die Zahl der getöteten Personen hat um 5,2 vH, die der verletzten Personen um 3,0 vH zugenommen. Die Zahl der schweren Sachschadensunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall) erhöhte sich stärker, nämlich um 13,6 vH; die Zahl der Bagatellunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger) hat um 16,8 vH zugenommen.

Im 3. Vierteljahr 1956 sind gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres die Unfälle mit Personenschaden um 2,1 vH angestiegen. Die Zahl der Verletzten ist um 1,4 vH, die der Getöteten um 5,8 vH angewachsen. Auch hier war die Zunahme der Unfälle mit nur Sachschaden erheblich größer. Sie betrug bei den schweren Sachschadensunfällen 22,6 vH und bei den Bagatellunfällen 20,9 vH.

Von den polizeilich festgestellten Unfallursachen entfällt im allgemeinen der weitaus größte Anteil auf Führer von Fahrzeugen. Auch der Straße und dem Fußgänger werden verhältnismäßig häufig Ursachen von Unfällen zugerechnet. Demgegenüber treten andere Ursachengruppen in ihrer zahlenmäßigen Bedeutung zurück, obwohl sie nach ihrem Charakter ebenfalls beachtenswert sind. So betrug z.B. im Jahre 1955 der Anteil der Ursachengruppe "Technische Mängel bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung" nur 2,8 vH, immerhin aber rd. 23 500 Ursachen. Die Bedeutung und Entwicklung der Unfallursache "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" - sie bildet einen Teil der technischen Mängel bei Fahrzeugen - ist in der folgenden Übersicht dargestellt.

Monat Jahresteil	Ursachen "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage"														
	ins- gesamt	bei Kraft- rädern		bei Personen- kraft- wagen		bei Kraft- omni- bussen		bei Last- kraft- wagen		bei Mopeds <sup>1)</sup>		bei Fahr- rädern		bei sonstigen Fahr- zeugen	
		Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>	Zahl	vH <sup>2)</sup>
<b>1955</b>															
April	169	17	10,0	30	17,7	-	-	29	17,2	16	9,5	53	31,4	24	14,2
Mai	163	19	11,7	26	15,9	-	-	34	20,9	15	9,2	51	31,3	18	11,0
Juni	145	16	11,0	25	17,2	2	1,4	39	26,9	14	9,7	36	24,8	13	9,0
Juli	184	23	12,5	18	9,8	-	-	35	19,0	15	8,2	69	37,5	24	13,0
August	311	36	11,6	28	9,0	1	0,3	62	19,9	28	9,0	73	23,5	83	26,7
September	469	30	6,4	26	5,6	-	-	94	20,0	31	6,6	122	26,0	166	35,4
Oktober	795	46	5,8	52	6,5	1	0,1	130	16,4	47	5,9	143	18,0	376	47,3
November	775	46	5,9	43	5,6	1	0,1	149	19,2	48	6,2	147	19,0	341	44,0
Dezember	739	44	5,9	57	7,7	3	0,4	166	22,5	57	7,7	149	20,2	263	35,6
<b>1956</b>															
Januar	439	33	7,5	35	8,0	1	0,2	82	18,7	30	6,8	113	25,8	145	33,6
Februar	180	8	4,4	30	16,7	-	-	50	27,8	10	5,6	44	24,4	38	21,1
März	172	30	17,4	18	10,5	1	0,6	37	21,5	25	14,5	31	18,0	30	17,5
April	154	21	13,6	19	12,3	1	0,7	33	21,4	22	14,3	28	18,2	30	19,5
Mai	148	22	14,9	25	16,9	1	0,7	33	22,3	16	10,8	39	26,3	12	8,1
Juni	127	15	11,8	23	18,1	-	-	19	15,0	26	20,5	35	27,5	9	7,1
Juli	188	31	16,5	29	15,4	-	-	34	18,1	24	12,8	50	26,6	20	10,6
August	225	36	16,0	20	8,9	2	0,9	37	16,4	22	9,8	58	25,8	50	22,2
September	459	33	7,2	34	7,4	2	0,4	61	13,3	34	7,4	102	22,2	193	42,1
Jahr 1955 <sup>3)</sup>	4 504	326	7,2	377	8,4	9	0,2	951	21,1	302	6,7	1 064	23,6	475	32,8
Jan.-Sept. 1955 <sup>3)</sup>	2 195	190	8,7	225	10,2	4	0,2	506	23,0	150	6,8	625	28,5	495	22,6
Jan.-Sept. 1956	2 092	229	10,9	233	11,1	8	0,4	386	18,5	209	10,0	500	23,9	527	25,2

- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) In vH der Ursachen "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" insgesamt.  
3) Da die ausführliche monatliche Berichterstattung erst ab 1. April 1955 bundeseinheitlich eingeführt wurde, liegen Angaben für die einzelnen Monate Januar, Februar und März 1955 nicht vor.

Am häufigsten wurden "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" bei den "sonstigen Fahrzeugen" festgestellt. Zu diesen Fahrzeugen gehören neben Sonderkraftfahrzeugen und Straßenbahnen hauptsächlich Gespannfahrzeuge, Handwagen und Handkarren, Einachsschlepper usw., in der Mehrzahl also Fahrzeuge, bei denen in der Regel Beleuchtungsanlagen nicht eingebaut sind. Das vergleichsweise häufige Auftreten dieser Ursache bei den "sonstigen Fahrzeugen" gewinnt eine weitere Bedeutung dadurch, daß diese Fahrzeuge, abgesehen von den Kraftomnibussen, seltener an Unfällen beteiligt waren.

Bei den Fahrrädern ist die Anschreibung dieser Ursache in der Zeit von Januar bis September 1956 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 20 vH zurückgegangen, obwohl die Zahl der unfallbeteiligten Fahrräder nur um rd. 4 vH abgenommen hat. Es ist zu vermuten, daß dies mit der Einführung neuer Vorschriften über die Beleuchtungsanlagen von Fahrrädern (vgl. § 67 StVZO in der Fassung vom 29.3.1956) zusammenhängt. Bei den Lastkraftwagen wurden "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" weniger oft festgestellt als bei den "sonstigen Fahr-

zeugen" und den Fahrrädern, doch war die Zahl der Ursachen immer noch vergleichsweise hoch. Auch hier ist die Zahl dieser Ursachen im gleichen Zeitraum um rd. 23 vH zurückgegangen, doch sind aus dem verfügbaren Material keine besonderen Gründe für diese Erscheinung erkennbar. Demgegenüber trat diese Ursache bei Personenkraftwagen, Krafträdern und Mopeds seltener auf. Bei den Kraftomnibussen, an deren technische Überwachung besonders strenge Maßstäbe angelegt werden, kam sie nur vereinzelt vor.

Der jahreszeitliche Verlauf der Ursache "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" zeigt, betrachtet in absoluten Zahlen, eine weitgehende Übereinstimmung bei allen Fahrzeugarten. Während der Sommermonate, bei längerer Helligkeitsdauer und im allgemeinen günstigeren Witterungsverhältnissen, ist die Zahl dieser Ursachen niedriger. Sie steigt jedoch während des Winterhalbjahres trotz abnehmender Verkehrsdichte erheblich an.

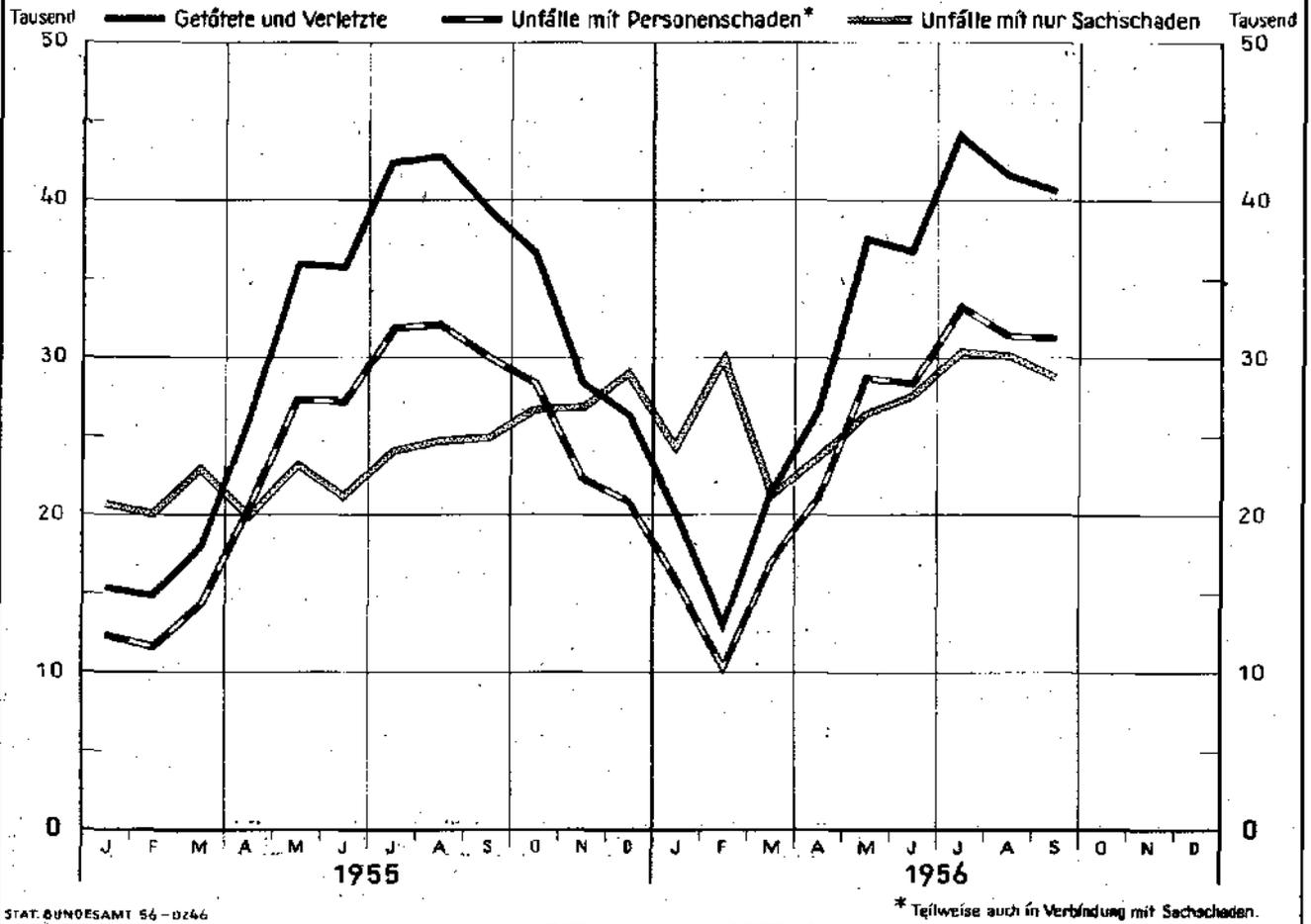
Bezogen auf alle Ursachen, die als technische Mängel den Fahrzeugen oder ihrer Ladung zuzurechnen sind, haben "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" - wie die nachstehende Übersicht zeigt - bei den einzelnen Fahrzeugarten unterschiedliche Bedeutung:

Art des Fahrzeuges	"Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" in vH aller Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung bei der jeweiligen Fahrzeugart		
	Jahr 1955	Jan.-Sept. 1955	Jan.-Sept. 1956
	"Sonstige Fahrzeuge" +)	58,6	38,3
Fahrräder	43,2	35,2	33,2
Mopeds	30,6	22,3	23,0
<u>Fahrzeuge aller Art</u>	<u>19,2</u>	<u>13,3</u>	<u>12,7</u>
Krafträder	12,7	9,2	12,4
Lastkraftwagen	9,6	7,1	5,8
Personenkraftwagen	8,1	6,8	5,9
Kraftomnibusse	2,7	1,4	3,1

+ ) Gespannfahrzeuge, Handwagen, Handkarren, Einachsschlepper, Sonderkraftfahrzeuge, Straßenbahnen usw.

Der höchste Anteil der Ursache "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage" ist auch hier wieder bei den "sonstigen Fahrzeugen" festzustellen; bei ihnen machte diese Ursache im Jahre 1955 mehr als die Hälfte aller beim Fahrzeug liegenden Unfallursachen aus. Auch bei Fahrrädern und Mopeds lagen die Anteile dieser Ursache ganz beträchtlich über dem Durchschnitt, bei Krafträdern, Lastkraftwagen und Personenkraftwagen dagegen zum Teil erheblich darunter.

## STRASSENVERKEHRsunFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung  
a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden <sup>1)</sup>					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	dabei				zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss. Ortslage	in n geschloss.
		Ge- tötete <sup>2)</sup>	Verletzte								
		zusammen	Schwer- verletzte <sup>3)</sup>	Leicht- verletzte							
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 068	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 787	12 296	350 356	137 836	212 520	288 799	105 512	183 287	567 586	442 952	124 634
MD 1953	19 795	919	24 853	10 261	14 592	17 346	6 075	11 271	37 141	29 007	8 134
MD 1954	21 107	971	26 440	10 660	15 780	20 033	7 166	12 867	41 141	32 252	8 889
MD 1955	23 232	1 025	29 196	11 486	17 710	24 067	8 793	15 274	47 299	36 913	10 386
1956 <sup>4)</sup>											
April	20 957	844	25 919	10 382	15 537	23 734	8 392	15 342	44 691	36 415	8 276
Mai	28 672	1 189	36 396	14 201	22 195	26 382	8 646	17 736	55 054	43 543	11 511
Juni	28 425	1 092	35 706	13 736	21 970	27 624	9 543	18 081	56 049	44 928	11 121
Juli	33 298	1 356	42 986	16 962	26 024	30 492	10 335	20 157	63 790	49 396	14 394
August	31 376	1 358	40 359	15 967	24 392	30 197	10 213	19 984	61 573	47 593	13 980
Sept.	31 291	1 370	39 286	15 933	23 353	28 820	9 520	19 300	60 111	46 990	13 121

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Behandlung zugeführt.- 4) Vorläufige Zahlen.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung  
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer										
	insgesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraftwagen, Zug- maschinen	Kfz der ausländ. Streit- kräfte	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- räder	sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger	andere
1953	865 847	172 916	260 237	12 939	163 251	34 086	7 375	105 380	25 262	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	315 119	13 923	174 420	34 667	20 016	99 075	25 264	74 292	13 877
1955	1 096 965	183 488	397 875	17 400	198 773	37 826	45 527	93 772	26 491	80 334	15 479
1956 <sup>2)</sup> April	86 050	13 545	34 588	1 119	13 865	2 643	4 416	6 487	1 974	6 410	1 003
Mai	106 018	20 513	39 377	1 379	15 005	2 970	6 011	9 448	2 936	7 895	1 384
Juni	107 653	19 302	40 712	1 616	16 314	3 291	6 158	9 672	2 017	7 211	1 360
Juli	122 615	23 474	45 504	1 949	18 026	3 395	7 322	11 039	2 335	8 086	1 485
August	118 823	22 002	45 423	1 783	17 961	3 361	6 893	9 834	2 287	7 696	1 583
Sept.	116 052	21 461	43 172	1 711	16 918	3 021	7 224	9 800	2 457	8 433	1 855

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	insgesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) und ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung d. Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	Alkohol- ein- fluß	zu- sammen	darunter Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 398	587 616	105 345	104 026	92 417	34 405	23 491	59 054	4 253	156 237	93 665
1956 <sup>2)</sup> April	62 075	47 281	8 625	8 195	6 670	3 096	1 623	4 902	321	8 269	4 403
Mai	73 218	58 194	10 305	10 014	7 812	3 673	1 973	6 036	349	7 015	2 979
Juni	77 475	59 594	10 805	9 975	8 364	3 843	1 973	5 633	314	10 275	5 598
Juli	87 696	68 229	11 524	11 775	9 462	4 264	2 316	6 207	407	10 950	5 261
August	84 638	65 411	11 240	11 289	9 139	4 043	2 268	5 829	352	11 130	5 126
Sept.	81 855	63 281	10 531	11 349	8 851	4 218	2 367	6 464	523	9 743	4 395

2. Straßenverkehrsunfälle im September 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>4)</sup>	Ver- letzte	Änderung gegenüber September 1955 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sach- schaden			Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>4)</sup>	Ver- letzte
						ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>3)</sup>	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	2 186	1 062	1 124	44	1 315	+ 6,3	- 0,9	+ 14,1	+ 4,8	+ 1,9
Hamburg	3 545	1 317	2 228	16	1 556	+ 14,9	+ 6,4	+ 20,7	- 38,5	+ 4,8
Niedersachsen	7 472	3 950	3 522	186	4 925	+ 11,4	+ 6,0	+ 18,0	- 5,1	+ 7,0
Bremen	951	481	470	14	548	+ 8,7	- 2,4	+ 23,0	+ 7,7	- 4,5
Nordrhein-Westfalen	18 448	9 639	8 809	420	12 030	+ 12,6	+ 6,0	+ 20,8	+ 10,8	+ 4,8
Hessen	6 036	2 799	3 237	106	3 551	+ 10,2	+ 2,8	+ 17,5	+ 12,8	+ 0,5
Rheinland-Pfalz	3 523	1 907	1 616	83	2 459	+ 7,7	+ 3,9	+ 12,6	- 19,4	+ 1,1
Baden-Württemberg	7 861	4 298	3 563	202	5 449	+ 2,6	+ 2,4	+ 2,8	+ 9,2	+ 1,1
Bayern	10 089	5 838	4 251	299	7 453	+ 7,3	+ 3,4	+ 13,2	+ 13,3	+ 1,5
Bundesgebiet: Sept. 1956	60 111	31 291	28 820	1 370	39 286	+ 9,4	+ 4,2	+ 15,7	+ 5,2	+ 3,0
" : Jan. bis Sept. 1956	459 339	216 701	242 638	9 277	272 621	.	.	.	.	.
" : Jan. bis Sept. 1955	413 078	207 094	205 984	8 670	262 454	.	.	.	.	.
Außerdem:										
Berlin(West): Sept. 1956	2 808	1 509	1 299	41	1 798	+ 7,3	+ 4,4	+ 10,9	+ 2,5	+ 4,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Vorläufige Zahlen. - 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im September 1956  
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber September 1955 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 113	-	1 113	- 2,9	-	- 2,9
Unfälle auf einer Bundesstraße	19 611	14 254	5 357	+ 7,7	+ 10,7	+ 0,5
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	12 852	8 625	4 227	+ 11,7	+ 9,9	+ 15,6
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 552	2 206	1 346	+ 4,6	- 0,2	+ 13,4
Unfälle auf einer anderen Straße	22 983	21 905	1 078	+ 11,2	+ 11,2	+ 11,2
zusammen	60 111	46 990	13 121	+ 9,4	+ 10,2	+ 6,8
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	46 184	35 336	10 848	+ 8,3	+ 8,8	+ 6,6
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	8 619	7 542	1 077	+ 15,0	+ 14,9	+ 15,6
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	2 508	1 403	1 105	+ 4,9	+ 9,5	- 0,5
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	998	944	54	+ 27,6	+ 25,5	+ 80,0
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 802	1 765	37	+ 11,6	+ 12,2	- 9,8
zusammen	60 111	46 990	13 121	+ 9,4	+ 10,2	+ 6,8
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 450	4 168	282	+ 5,1	+ 4,5	+ 14,6
mit einer bevorrechtigten Straße	14 570	13 358	1 212	+ 13,6	+ 14,1	+ 8,3
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	192	130	62	+ 23,1	+ 17,1	+ 37,8
ohne Schranken	121	71	50	+ 17,5	+ 14,5	+ 22,0
Unfälle auf einer Kuppe	219	84	135	- 9,5	- 14,3	- 6,2
Unfälle in einer Kurve	5 600	3 028	2 572	+ 8,0	+ 7,5	+ 8,6

4. Straßenverkehrsunfälle im September 1956  
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber September 1955 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	24 141	20 101	4 040	+ 7,1	+ 7,7	+ 4,6
Auffahren eines Fahrzeuges	21 524	16 167	5 357	+ 15,0	+ 16,9	+ 9,4
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	6 018	4 252	1 766	+ 12,6	+ 14,9	+ 7,6
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 327	5 389	938	+ 16,8	+ 19,9	+ 2,0
auf ein parkendes Fahrzeug	3 396	3 226	170	+ 14,9	+ 15,4	+ 6,9
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 783	3 300	2 483	+ 15,5	+ 16,5	+ 14,1
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 943	5 053	890	+ 9,8	+ 8,4	+ 17,9
Unfall anderer Art	8 503	5 669	2 834	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,2
zusammen	60 111	46 990	13 121	+ 9,4	+ 10,2	+ 6,8

5. Straßenverkehrsunfälle im September 1956  
nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung September 1956 gegenüber September 1955 in vH
	im September 1956	dagegen im September 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	4 279	4 104	+ 4,3
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	27 012	25 916	+ 4,2
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	9 521	8 597	+ 10,7
von DM 200,- und weniger	17 491	17 319	+ 1,0
Unfälle mit nur Sachschaden	28 820	24 903	+ 15,7
davon:			
von mehr als DM 200,-	9 520	8 381	+ 13,6
von DM 200,- und weniger	19 300	16 522	+ 16,8
zusammen	60 111	54 923	+ 9,4

6. An Straßenverkehrsunfällen im September 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	im Sept. 1956	dagegen im Sept. 1955	Änderung Sept. 1956 gegenüber Sept. 1955 in vH	darunter nach Verkehrs-unfall Flüchtige im Sept. 1956
<b>Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte</b>				
Militärkraftfahrzeuge	1 313	1 683	- 22,0	} 216
Zivilkraftfahrzeuge	1 708	1 627	+ 5,0	
<b>Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen</b>	16 944	18 400	- 7,9	} 471
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm, )	1 245	1 620	- 23,1	
von 100 bis 125 ccm; )	2 198	2 351	- 6,5	
von 126 bis 250 ccm, ) auch mit Beiwagen	11 820	12 851	- 8,0	
von 251 und mehr ccm, )	1 681	1 848	- 9,0	
<b>Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen</b>	4 517	3 270	+ 38,1	} 1 586
<b>Kraftdroschken</b>	586	506	+ 15,8	
<b>Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger</b>	42 586	33 764	+ 26,1	} 49
<b>Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger</b>	1 631	1 375	+ 18,6	
<b>Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger</b>	80	61	+ 31,1	
<b>Liefer- und Lastkraftwagen zusammen</b>	15 522	15 787	- 1,7	} 769
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge ohne Anhänger { bis 3 500 kg	5 700	5 738	- 0,7	
{ von 3 501 bis 9 000 kg	3 242	3 526	+ 12,6	
{ von 9 001 und mehr kg	729			
Fahrzeuge mit Anhänger { bis 3 500 kg	1 595	1 878	- 15,1	
{ von 3 501 bis 9 000 kg	1 963	4 645	- 8,4	
{ von 9 001 und mehr kg	2 293			
<b>Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger</b>	1 396	1 228	+ 13,7	34
<b>Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger</b>	160	130	+ 23,1	31
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	86 443	77 831	+ 11,1	3 096
<b>Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)</b>	1 320	1 392	- 5,2	2
<b>Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)</b>	130	128	+ 1,6	-
<b>Fahrräder (ohne Hilfsmotor)</b>	9 800	10 801	- 9,3	110
<b>Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor</b>	7 224	5 700	+ 26,7	98
<b>Fußgänger</b>	8 433	7 817	+ 7,9	44
<b>Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)</b>	847	836	+ 1,3	14
<b>Geführte oder frei herumlaufende Tiere</b>	1 227	1 203	+ 2,0	-
<b>Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)</b>	628	525	+ 19,6	86
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	116 052	106 233	+ 9,2	3 450

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im September 1956

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 531	- 0,2	1 411	5 231	77	1 386	824	1 431	171
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 347	+ 21,9	612	2 518	100	1 234	512	1 250	121
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	11 349	+ 8,8	2 323	4 330	370	2 542	683	733	368
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	916	- 7,8	77	279	40	296	54	139	31
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	1 067	- 3,0	193	491	4	140	81	141	17
Verlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 161	- 11,4	141	286	6	144	144	412	28
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	551	- 9,5	242	183	3	55	31	34	3
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahn- haltastellen	67	- 16,3	16	27	-	7	3	14	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	236	- 10,9	32	132	-	52	2	2	16
Nichtbeachten der für schienengleiche Weg- übergänge geltenden Warnzeichen	219	+ 4,8	54	66	2	68	12	7	10
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 929	+ 16,9	1 272	1 697	31	839	527	481	82
Verkehrswidriges Parken	301	- 6,8	22	142	4	80	9	13	31
Nichtbenutzung des Radweges	76	- 8,4	-	-	-	-	-	76	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	71	- 15,5	-	-	-	-	-	71	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berück- sichtigung der Umstände, z.B. Straßen- beschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungs- verhältnisse	8 851	+ 8,2	3 220	3 509	56	1 186	542	281	57
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 971	+ 23,0	1 324	2 671	100	1 256	284	208	128
Unachtsames Öffnen der Wagentür	474	- 4,0	-	382	6	86	-	-	-
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 243	+ 19,1	96	1 540	57	1 272	68	95	115
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 218	+ 11,7	1 242	1 329	7	296	882	449	13
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	352	+ 7,0	55	130	3	128	22	11	3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	192	- 0,5	42	38	1	14	33	60	4
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	2 159	+ 18,8	446	550	27	348	303	292	193
zusammen	63 281	+ 9,4	12 820	25 531	894	11 429	5 016	6 200	1 391
Änderung gegenüber September 1955 in vH	+ 9,4	-	+ 0,1	+ 23,2	+ 14,5	- 1,3	+ 24,1	- 7,6	+ 16,7

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im September 1956

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) und ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	514	- 3,6	82	128	8	197	35	40	24
Mängel der Lenkung	96	+ 3,2	8	30	-	37	7	10	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	120	- 11,1	17	28	3	46	16	8	2
Mängel an der Bereifung	367	+ 3,7	71	183	1	97	10	3	2
Mängel an der Zugvorrichtung	111	- 8,3	5	7	1	78	4	1	15
Mängel oder Versagen der Beleuchtungs- anlagen	459	- 2,1	33	34	2	61	34	102	193
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	47	+ 2,2	-	18	1	26	-	-	2
Übermäßige Rauchentwicklung	4	2)	-	1	-	3	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	319	- 6,5	20	15	-	210	26	29	19
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	390	+ 10,4	50	33	16	116	36	39	40
zusammen	2 367	- 1,0	286	477	32	871	168	232	301
Änderung gegenüber September 1955 in vH	- 1,0	-	+ 3,6	+ 8,9	+ 10,3	- 12,0	+ 35,5	- 13,8	+ 13,2

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von ..... Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	575	+ 8,7	575 <sup>3)</sup>	
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 879	+ 11,7	1 720	3 159
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	99	- 6,6	24	75
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	81	+ 24,6	15	66
Alkoholeinfluß	523	+ 35,5	3	520
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	63	- 30,0	1	62
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	244	+ 64,9	38	206
zusammen	6 464	+ 13,6	2 376	4 088
Änderung gegenüber September 1955 in vH	+ 13,6	-	+ 10,3	+ 15,6

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Bemerkung zu Spalte 2: Im September 1955 betrug die Zahl der Unfallursache "Übermäßige Rauchentwicklung" 1.- 3) Davon 338 bei Kindern unter 6 und 237 bei Kindern von 6 bis unter 14 Jahren.

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH
<b><u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u></b>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	3 468	- 0,6
durch Schnee oder Eis	-	-
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	927	- 9,3
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	558	+ 5,9
Wechsel der Fahrbahndecke	84	- 4,5
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	943	- 3,8
durch Bauarbeiten bedingt	411	+ 4,1
Unzureichende Beschilderung der Straße	43	- 12,2
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	72	- 11,1
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursachen	199	- 1,0
zusammen	6 705	- 1,9
<b><u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u></b>		
Nebel	603	- 23,1
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	553	- 11,2
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursachen	110	+ 27,9
zusammen	1 266	- 15,2
<b><u>Andere Unfallursachen</u></b>		
Tier auf der Fahrbahn	1 216	+ 6,2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	301	+ 0,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	17	+ 13,3
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	2	1)
Sonstige Unfallursachen	236	- 15,1
zusammen	1 772	+ 1,9
Unfallursachen insgesamt (Tab. 7a bis 7d)	81 855	+ 7,7

8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im September 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber Sept. 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	55 173 <sup>2)</sup>	+ 9,9
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	86 443 <sup>2)</sup>	+ 11,1
<b>Beteiligte Kraftfahrzeugführer insgesamt</b>	<b>86 454</b>	<b>+ 11,1</b>
davon: besaßen einen ordnungsmäßigen Führerschein	80 556	+ 11,7
besaßen nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein	73 <sup>1)</sup>	+ 3,8
ohne Angabe über Besitz eines Führerscheins	5 157	+ 3,8

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Angabe	zusammen
Männlich	20 498	30 604	24 298	2 671	.	.
Weiblich	661	1 417	1 025	65	.	.
zusammen	21 159	32 021	25 323	2 736	5 215	86 454

1) Bemerkung zu Spalte 2: Im September 1955 betrug die Zahl der Unfallursache "Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen" 0. - 2) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist im allgemeinen nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im September 1956 getötete<sup>1)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte			Getötete <sup>1)</sup> und Verletzte insgesamt					
		zusammen	Schwer- verletzte <sup>1)</sup>	Leicht- verletzte						
<u>Zahl der Personen</u>										
<b>Männliche Personen</b>										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	450	12 832	5 108	7 724	13 282					
Kraftwagen	195	4 701	1 733	2 968	4 896					
Mopeds 2)	99	4 127	1 726	2 401	4 226					
Fahrrädern	107	4 033	1 463	2 570	4 140					
Fußgänger	231	3 897	1 899	1 998	4 128					
Andere Personen	13	258	104	154	271					
<b>zusammen</b>	<b>1 095</b>	<b>29 848</b>	<b>12 033</b>	<b>17 815</b>	<b>30 943</b>					
<b>Weibliche Personen</b>										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	33	1 942	771	1 171	1 975					
Kraftwagen	65	2 078	813	1 265	2 143					
Mopeds 2)	6	344	156	188	350					
Fahrrädern	28	1 910	720	1 190	1 938					
Fußgänger	135	3 043	1 397	1 646	3 178					
Andere Personen	8	121	43	78	129					
<b>zusammen</b>	<b>275</b>	<b>9 438</b>	<b>3 900</b>	<b>5 538</b>	<b>9 713</b>					
<b>Männliche und weibliche Personen</b>										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	483	14 774	5 879	8 895	15 257					
Kraftwagen	260	6 779	2 546	4 233	7 039					
Mopeds 2)	105	4 471	1 882	2 589	4 576					
Fahrrädern	135	5 943	2 183	3 760	6 078					
Fußgänger	366	6 940	3 296	3 644	7 306					
Andere Personen	21	379	147	232	400					
<b>insgesamt</b>	<b>1 370</b>	<b>39 286</b>	<b>15 933</b>	<b>23 353</b>	<b>40 656</b>					
<u>Änderung gegenüber September 1955 in vH</u>										
<b>Männliche und weibliche Personen</b>	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	- 2,8	- 13,2	- 2,1	- 2,1	+ 0,6	+ 2,1	- 3,9	- 4,7	- 2,2	- 2,3
Kraftwagen	+ 35,4	+ 25,0	+ 11,2	+ 17,3	+ 12,8	+ 22,1	+ 10,3	+ 14,4	+ 12,0	+ 17,5
Mopeds 2)	- 10,8	+ 20,0	+ 33,3	- 11,1	+ 42,3	- 3,7	+ 27,5	- 16,4	+ 31,8	- 10,7
Fahrrädern	+ 1,9	- 12,5	- 8,4	- 12,5	- 5,2	- 6,5	- 10,2	- 15,8	- 8,2	- 12,5
Fußgänger	+ 10,0	+ 9,8	+ 8,8	+ 4,9	+ 9,9	+ 8,5	+ 7,7	+ 1,9	+ 8,8	+ 5,1
Andere Personen	- 13,3	+ 100,0	- 12,2	- 33,2	+ 13,0	- 2,3	- 23,8	- 43,1	- 12,3	- 30,3
<b>insgesamt</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 7,5</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>- 3,3</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>+ 0,5</b>

+ ) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Stationärer Behandlung zugeführt. - 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

10. Straßenverkehrsunfälle im September 1956 in den Großstädten

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Sept. 1956	Sept. 1955	Sept. 1956	Sept. 1955	Sept. 1956	Sept. 1955
<b>500 000 und mehr Einwohner</b>						
Hamburg	3 545	3 084	16	26	1 556	1 485
München	2 155	1 962	31	28	1 265	1 305
Köln	1 445	1 200	29	14	785	753
Essen	1 026	767	14	8	555	441
Düsseldorf	1 092	1 032	8	13	514	558
Frankfurt a.M.	1 617	1 537	9	9	726	719
Dortmund	928	847	12	16	575	610
Stuttgart	894	918	9	14	448	468
Hannover	1 025	938	8	12	563	530
<b>300 000 bis unter 500 000 Einwohner</b>						
Bremen	770	740	12	11	460	495
Duisburg	668	596	12	7	459	450
Nürnberg	605	586	4	14	352	405
Wuppertal	428	295	8	8	213	170
Gelsenkirchen	365	385	9	9	258	284
Bochum	367	319	10	12	288	256
<b>200 000 bis unter 300 000 Einwohner</b>						
Mannheim	475	577	4	6	287	367
Kiel	332	307	4	2	170	181
Wiesbaden	514	384	6	3	239	253
Braunschweig	454	431	4	4	268	283
Oberhausen	309	254	12	5	205	189
Lübeck	285	240	2	1	167	136
Karlsruhe	340	343	5	6	221	211
Augsburg	272	272	6	3	157	157
<b>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</b>						
Krefeld	380	344	4	6	269	279
Kassel	255	256	5	4	137	155
Hagen	240	219	5	1	111	129
Bielefeld	282	226	2	7	161	130
Mülheim/Ruhr	277	212	9	1	150	155
Solingen	200	142	1	4	142	91
Münster	250	224	5	6	166	160
<b>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</b>						
Aachen	237	195	1	1	110	77
Ludwigshafen a.Rh.	183	212	1	2	120	162
Mönchen-Gladbach	260	232	1	3	178	167
Bonn	335	320	4	3	136	125
Bremerhaven	181	135	2	2	89	79
Freiburg	147	168	3	2	109	129
Heidelberg	244	228	2	5	145	119
Osnabrück	186	145	2	1	123	85
Regensburg	148	150	3	1	109	113
Recklinghausen	198	158	3	2	152	99
Oldenburg	227	176	3	2	130	87
Darmstadt	243	223	7	1	161	158
<b>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</b>						
Herne	130	109	2	3	95	75
Remscheid	129	114	-	5	89	101
Mainz	146	154	3	-	69	98
Bottrop	110	91	3	3	83	69
Offenbach a.M.	181	142	3	-	94	117
Fürth	132	85	3	2	74	65
Wanne-Eickel	96	.	-	.	62	.
In Großstädten zusammen 4)	25 308	22 674	311	298	13 995	13 730
Außerdem: Berlin (West)	2 808	2 616	41	40	1 798	1 722

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-  
 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) September 1955 ohne Wanne-Eickel, das im Jahre 1955 eine Einwohnerzahl von 100 000 noch nicht erreicht hatte. - 15 -

11. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Änderung gegenüber 3. Vj. 1955 in vH				
	insgesamt	mit Personenschaden <sup>1)</sup>	mit nur Sachschaden	Ge-tötete <sup>2)</sup>	Ver-letzte	Straßenverkehrsunfälle			Ge-tötete <sup>2)</sup>	Ver-letzte
						insgesamt	mit Personenschaden <sup>1)</sup>	mit nur Sachschaden		
Schleswig-Holstein	7 191	3 551	3 640	148	4 487	+ 7,3	- 3,3	+ 20,3	+ 14,7	- 2,2
Hamburg	10 551	3 791	6 760	69	4 603	+ 15,4	+ 4,0	+ 23,0	- 14,8	+ 3,8
Niedersachsen	22 178	11 612	10 566	530	14 611	+ 9,1	+ 1,1	+ 19,5	+ 2,1	+ 0,7
Bremen	2 893	1 437	1 456	36	1 662	+ 14,6	+ 0,3	+ 33,5	- 25,0	- 1,0
Nordrhein-Westfalen	55 362	28 659	26 703	1 218	36 208	+ 15,2	+ 4,8	+ 28,9	+ 7,6	+ 4,5
Hessen	18 413	8 685	9 728	316	11 308	+ 13,4	+ 3,2	+ 24,3	+ 3,9	+ 3,1
Rheinland-Pfalz	11 044	5 969	5 075	286	7 807	+ 6,7	+ 1,8	+ 13,3	+ 0,0	+ 0,0
Baden-Württemberg	25 558	13 730	11 828	577	17 794	+ 3,8	- 1,7	+ 11,1	+ 1,8	- 2,9
Bayern	32 284	18 531	13 753	904	24 151	+ 8,6	+ 1,8	+ 19,2	+ 13,7	+ 0,6
Bundesgebiet	185 474	95 965	89 509	4 084	122 631	+ 10,6	+ 2,1	+ 21,5	+ 5,8	+ 1,4
Außerdem: Berlin (West)	8 081	4 371	3 710	92	5 270	+ 3,3	- 1,1	+ 9,1	- 4,2	- 0,7

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

12. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1956 nach der Straßenklasse

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber 3. Vj. 1955 in vH		
	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Unfälle auf einer Bundesautobahn	3 830	-	3 830	+ 9,3	-	+ 9,3
Unfälle auf einer Bundesstraße	61 640	44 221	17 419	+ 9,4	+ 12,0	+ 3,3
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	38 705	26 077	12 628	+ 11,5	+ 10,3	+ 14,1
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	10 993	6 798	4 195	+ 3,8	+ 0,9	+ 8,7
Unfälle auf einer anderen Straße	70 306	56 863	3 423	+ 12,4	+ 12,6	+ 8,9
zusammen	185 474	143 979	41 495	+ 10,6	+ 11,4	+ 8,0

13. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1956 nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung 3. Vj. 1956 gegenüber 3. Vj. 1955 in vH
	im 3. Vj. 1956	dagegen im 3. Vj. 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	12 793	12 478	+ 2,5
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	83 172	81 544	+ 2,0
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	29 875	26 872	+ 11,2
von DM 200,- und weniger	53 297	54 672	- 2,5
Unfälle mit nur Sachschaden	89 509	73 667	+ 21,5
davon:			
von mehr als DM 200,-	30 068	24 521	+ 22,6
von DM 200,- und weniger	59 441	49 146	+ 20,9
zusammen	185 474	167 689	+ 10,6

14. An Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	im 3. Vj. 1956	dagegen in 3. Vj. 1955	Änderung 3.Vj. 1956 gegenüber 3.Vj. 1955 in vH	darunter nach Ver- kehrsunfall Fläch- tote im 3.Vj. 1956
<b>Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte</b>				
Militärkraftfahrzeuge	4 357	4 811	- 9,4	600
Zivilkraftfahrzeuge	5 420	4 976	+ 8,9	
<b>Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen</b>	53 177	59 269	- 10,3	
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm, )	3 869	5 025	- 23,0	1 287
von 100 bis 125 ccm, )	6 755	7 614	- 11,3	
von 126 bis 250 ccm, ) auch mit Beiwagen	37 278	40 664	- 8,3	
von 251 und mehr ccm, )	5 275	5 966	- 11,6	
<b>Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen</b>	13 760	10 822	+ 27,1	
<b>Kraftdroschken</b>	1 755	1 445	+ 21,5	
<b>Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger</b>	132 344	101 294	+ 30,7	4 791
<b>Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger</b>	5 216	4 521	+ 15,4	135
<b>Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger</b>	227	191	+ 18,8	
<b>Liefer- und Lastkraftwagen zusammen</b>	48 831	46 288	+ 5,5	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge ohne Anhänger { bis 3 500 kg	17 720	16 786	+ 5,6	2 297
{ von 3 501 bis 9 000 kg	9 916	10 535	+ 16,1	
{ von 9 001 und mehr kg	2 312			
Fahrzeuge mit Anhänger { bis 3 500 kg	5 235	5 748	- 8,9	
{ von 3 501 bis 9 000 kg	6 351	13 219	+ 3,2	
{ von 9 001 und mehr kg	7 297			
<b>Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger</b>	4 074	3 655	+ 11,5	99
<b>Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger</b>	498	495	+ 20,0	103
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	269 659	237 687	+ 13,5	9 312
<b>Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)</b>	3 960	3 913	+ 1,2	6
<b>Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)</b>	399	403	- 1,0	-
<b>Fahrräder (ohne Hilfsmotor)</b>	30 673	34 498	- 11,1	344
<b>Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor</b>	21 439	16 556	+ 29,5	316
<b>Fußgänger</b>	24 215	22 677	+ 6,8	113
<b>Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)</b>	2 222	2 368	- 6,2	38
<b>Geführte oder frei herumlaufende Tiere</b>	3 343	3 487	- 4,1	-
<b>Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)</b>	1 580	1 478	+ 6,9	222
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	357 490	323 067	+ 10,7	10 351

15. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im 3. Vierteljahr 1956

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						sonstigen Fahrzeugen
	Zahl	Änderung gegenüber 3. Vj. 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr-rädern	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	196 921	+ 11,8	40 297	79 226	2 935	35 759	14 953	19 590	4 161
darunter:									
Nichtbeachten der Vorfahrt	33 295	+ 2,0	4 698	16 278	261	4 329	2 590	4 618	521
Falsches Einbiegen oder Wenden	19 656	+ 20,7	1 956	7 854	337	3 789	1 563	3 798	359
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	34 413	+ 10,4	7 058	13 000	1 106	7 943	1 955	2 295	1 056
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	3 590	- 16,3	444	889	22	457	420	1 263	95
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	15 597	+ 18,1	4 038	5 312	143	2 645	1 568	1 621	270
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	27 452	+ 12,7	9 899	10 879	190	3 827	1 552	924	181
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	19 080	+ 28,9	4 355	8 696	319	3 783	843	630	45
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	10 164	+ 25,5	314	4 814	213	3 974	187	336	326
Fahrer unter Alkoholeinfluß	12 525	+ 14,7	3 825	3 782	24	924	2 558	1 359	59
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) und ihrer Ladung	6 951	- 4,0	904	1 590	128	2 632	443	670	584
c) Ursachen bei Fußgängern	18 494	+ 10,8							
darunter:									
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	1 801	+ 9,0							
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	13 987	+ 9,3							
Alkoholeinfluß	1 282	+ 21,7							
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	22 867	+ 11,1							
darunter:									
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn									
durch Regen	12 701	+ 37,8							
durch Schnee oder Eis	13	+ 18,2							
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	2 668	- 23,8							
Enge und Unübersichtlichkeit	4 402	- 2,0							
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	3 887	+ 5,6							
f) Andere Unfallursachen	5 069	- 2,9							
Unfallursachen insgesamt (a bis f)	254 189	+ 10,8							

16. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im 3. Vj. 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer			
a) Überblick			
Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber 3. Vj. 1955 in vH	
Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	170 805	+ 11,2	
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	269 659 <sup>2)</sup>	+ 13,5	
Beteiligte Kraftfahrzeugführer insges.	269 697 <sup>2)</sup>	+ 13,5	
davon:			
besaßen einen ordnungsmäßigen Führerschein	251 642	+ 13,9	
besaßen nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein	2 374	+ 8,6	
ohne Angabe über Besitz eines Führerscheins	15 681	+ 8,8	
b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer			
Altersklasse	Männlich	Weiblich	Zusammen
unter 25 Jahre	61 145	1 986	65 131
25 bis " 40 "	96 287	4 390	100 677
40 " " 60 "	76 558	3 320	79 878
60 und mehr Jahre	8 107	189	8 296
ohne Altersangabe	.	.	15 715
zusammen	.	.	269 697

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist in allgemeinen nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

17. Bei Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1956 getötete<sup>1)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte			Getötete <sup>1)</sup> und Verletzte insgesamt					
		zusammen	Schwer- verletzte <sup>1)</sup>	Leicht- verletzte						
<u>Zahl der Personen</u>										
<b>Männliche Personen</b>										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	1 327	40 107	15 678	24 429	41 434					
Kraftwagen	589	15 191	5 628	9 563	15 780					
Mopeds 2)	322	12 112	4 853	7 259	12 434					
Fahrrädern	384	12 691	4 583	8 108	13 075					
Fußgänger	670	11 049	5 275	5 774	11 719					
Andere Personen	40	786	270	516	826					
zusammen	3 332	91 936	36 287	55 649	95 268					
<b>Weibliche Personen</b>										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	107	6 709	2 611	4 098	6 816					
Kraftwagen	171	7 250	2 907	4 343	7 421					
Mopeds 2)	17	1 119	492	627	1 136					
Fahrrädern	97	6 287	2 378	3 909	6 384					
Fußgänger	346	8 917	4 063	4 854	9 263					
Andere Personen	14	413	124	289	427					
zusammen	752	30 695	12 575	18 120	31 447					
<b>Männliche und weibliche Personen</b>										
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	1 434	45 816	18 289	28 527	48 250					
Kraftwagen	760	22 441	8 535	13 906	23 201					
Mopeds 2)	339	13 231	5 345	7 886	13 570					
Fahrrädern	481	18 978	6 961	12 017	19 459					
Fußgänger	1 016	19 966	9 338	10 628	20 982					
Andere Personen	54	1 199	394	805	1 253					
insgesamt	4 084	122 631	48 862	73 769	126 715					
<u>Änderung gegenüber 3. Vierteljahr 1955 in vH</u>										
<b>Männliche und weibliche Personen</b>	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche
Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern und Kraftrollern	- 0,3	- 22,5	- 7,2	- 12,5	- 5,0	- 7,7	- 8,6	- 15,3	- 7,0	- 12,7
Kraftwagen	+ 29,7	+ 11,8	+ 22,3	+ 27,9	+ 24,7	+ 31,2	+ 20,9	+ 25,8	+ 22,5	+ 27,5
Mopeds 2)	+ 8,4	- 26,1	+ 30,6	- 3,5	+ 34,4	- 0,6	+ 28,2	- 5,7	+ 29,9	- 4,0
Fahrrädern	- 0,3	- 4,0	- 11,3	- 12,3	- 7,0	- 6,8	- 13,6	- 15,3	- 11,0	- 12,1
Fußgänger	+ 14,9	+ 3,6	+ 7,1	+ 4,6	+ 8,9	+ 8,2	+ 5,5	+ 1,7	+ 7,5	+ 4,5
Andere Personen	- 25,9	+ 75,0	+ 3,8	- 10,4	+ 1,9	- 5,3	+ 4,9	- 12,4	+ 1,8	- 9,0
insgesamt	+ 7,3	- 0,7	+ 1,8	+ 0,2	+ 4,7	+ 5,0	- 0,0	- 3,0	+ 2,0	+ 0,1

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.